



Vize-Chef der Hechinger Polizei in den Ruhestand verabschiedet

Erster Polizeihauptkommissar Thomas Bernhard (Mitte) wurde beim Polizeirevier Hechingen in einer Feierstunde verabschiedet. Nach über 17 Jahren als Leiter der Führungsgruppe und stellvertretender Revierleiter geht Bernhard in den verdienten Ruhestand. Die offizielle Verabschiedung nahm der Leiter der Direktion Polizeireviere des Polizeipräsidiums Tuttlingen, Leitender Polizeidirektor Ralf Thimm

(links), vor. Auch Revierleiter Wolfgang Heller (rechts) sagte dem Kollegen Adieu. Bernhards Polizeiaufbahn begann 1977 mit der Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei in Lahr. Nach kurzem Aufenthalt im Streifendienst Reutlingen studierte er an der Hochschule der Polizei und wurde 1981 zum Polizeikommissar ernannt. Nach zwei Jahren als Polizeiführer vom Dienst bei der Landespolizeidirektion Tübingen erfolgte

1983 seine Versetzung zum stellvertretenden Leiter des Polizeipostens Albstadt-Tailfingen. Als Polizeioberkommissar führte ihn der berufliche Weg zum Polizeirevier Hechingen als Leiter des Streifendienstes. Inzwischen Polizeihauptkommissar wechselte Bernhard 1994 zur Verkehrspolizeiinspektion Hechingen in die Bisinger Straße. Dort war er ebenfalls Leiter der Streifendienstes und stellvertretender Leiter des

Verkehrspolizeireviere. Strukturelle Veränderungen in der Polizei motivierten ihn 2000 erneut zum Wechsel zum Polizeirevier Hechingen. Die Funktion des Leiters der Führungsgruppe und des stellvertretenden Revierleiters führte ihn dort 2009 in das Spitzenamt des gehobenen Dienstes zum Ersten Polizeihauptkommissar. Bernhard geht mit Ablauf des Jahres nach über 40 Jahren Polizeidienst in den Ruhestand.

Es darf noch gespendet werden

HZ-Spendenaktion

Weihnachten ist vorbei, aber unsere „Guten Taten“ zugunsten des Tailfinger Tierheims gehen weiter.

Hechingen. Haben Sie zu Weihnachten Geld geschenkt bekommen, und wollen Sie einen Teil davon einem guten Zweck zukommen lassen? Dann spenden Sie doch noch für die HZ-Weihnachtsaktion „Gute Taten“ zugunsten des Tierheims Tailfingen! Weihnachten ist zwar vorbei, aber unser Spendenkonto bleibt noch etliche Tage geöffnet.

Die IBAN-Nummer lautet: DE 20 6535 1260 0077 0400 00. Der BIC-Code ist SOLADESIBAL. Sollten Sie eine Spendenbescheinigung brauchen, vermerken Sie dies bitte auf dem Überweisungsträger. Wenn Ihr Name nicht veröffentlicht werden soll, so bitten wir Sie, dies kenntlich zu machen.

Aktuell beläuft sich der Kontostand auf stattliche 5587 Euro. Zuletzt gespendet haben: Anita Müller, Rita Voltin, Peter Spallinger und Monika Spallinger-Rie-



Für jedes Kind das Richtige finden

HZ-Serie Dozenten der Volkshochschule Hechingen (Teil 7 und Schluss): Gut qualifiziert für die Kindertagespflege mit Martin Weise und Gabi Löffler vom Jugendförderverein Zollernalbkreis.

Ein Unterrichtsraum in der Volkshochschule Hechingen. Drei Arbeitsgruppen beugen sich über ein großes Papier von einer Flipchart, diskutieren und machen Notizen. Martin Weise gesellt sich zu den Gruppen, hört zu und gibt, wo nötig, Impulse.

Martin Weise ist Referent des Qualifizierungskurses für Kindertagespflege. Der 32-jährige Sozialpädagoge und Vater zweier Kinder arbeitet bei der Fachberatungsstelle Kindertagespflege des Jugendfördervereins Zollernalbkreis, der die Qualifizierungskurse in Kooperation mit der VHS macht. Zusammen mit seiner Kollegin Gabi Löffler ist Weise in mehreren Volkshochschulen im



Martin Weise und Gabi Löffler bilden Tageseltern aus, auch an der Hechinger Volkshochschule. Foto: Jugendförderverein Zollernalbkreis

Betreuungsplätze für Kinder unter drei fehlen

Im Zollernalbkreis betreuen 145 aktive Tagesmütter und Tagesväter rund 309 Kinder, darunter sind 176 Kinder unter drei Jahren. Der Betreuungsschlüssel ist in diesem Bereich sehr gut. Dennoch fehlen im Kreis noch immer Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren.

Landkreis tätig. Der Jugendförderverein als Träger des Gütesiegels „Aktionsprogramm Kindertagespflege“ ist anerkannter Bildungsträger und für den gesamten Zollernalbkreis zuständig. „Kinderbetreuung muss von gut ausgebildeten Tagesmüttern und Tagesvätern gemacht werden. Diese Aufgabe ist sehr verantwortungsvoll“, betont Martin Weise.

Menschen, die die Betreuungsform der Kindertagespflege anbieten möchten, müssen den Qualifizierungskurs durchlaufen. Hier werden die Grundlagen der Tä-

tigkeit der Tagesmütter vermittelt: Rechtliche Grundlagen, Bildungs- und Erziehungsthemen sowie Kooperation mit Eltern und Behörden sind Teil der Qualifizierung, aber auch die Auseinandersetzung mit den eigenen Erziehungswerten und persönlichen Ressourcen ist wichtiger Bestandteil der Kurse. „Für mich ist es toll zu sehen, dass Menschen in unseren Kursen ihre eigenen Ressourcen entdecken und Wege finden, diese für die Bildung, Förderung und Erziehung ihrer späteren Tagespflegekinder einzuset-

zen“, freut sich Martin Weise. „Der Bedarf an Kinderbetreuung, insbesondere für Kinder unter drei Jahren, ist in den letzten Jahren immer größer geworden“, erzählt Weise. Im Moment sei festzustellen, dass im Zollernalbkreis die Anfragen von Eltern, die eine Kinderbetreuung benötigen, die verfügbaren Betreuungsplätze in der Kindertagespflege übersteigen. „Daher ist es wichtig, neue Tagesmütter für die Qualifikation zu gewinnen – und zwar kreisweit.“

Ziel des Qualifizierungskurses ist es, dass Tagesmütter ein an ihren eigenen Ressourcen, Fähig-

keiten und Interessen orientiertes Betreuungsangebot machen können. „Diesen Prozess anzustoßen und Menschen dabei zu begleiten, etwas Eigenes zu entwickeln und das Kind dabei in den Mittelpunkt zu stellen, ist sehr reizvoll.“ stellt Martin Weise fest. Die Vielfalt, die dabei entstehe, sei ein zentraler Aspekt der Kindertagespflege: „Jede Tagesmutter kann selbst entscheiden, wie ihr Angebot am Ende aussieht. So haben Eltern die Möglichkeit, sich eine Betreuungsperson zu suchen, die ihren Vorstellungen und ihrem Bedarf am nächsten kommt.“

Bald kann man sich zum nächsten Kurs anmelden

Der nächste Qualifizierungskurs mit dem Jugendförderverein Zollernalbkreis startet im kommenden Jahr. Anmeldungen sind ab dem 22. Januar möglich – und zwar telefonisch vormittags unter 07471/910 848 oder per E-Mail an anmeldung@vhs-hechingen.de.

Martin Weise und Gabi Löffler sind zwei von über 100 Dozentinnen und Dozenten der Volkshochschule Hechingen. Einige davon hat die HZ in einer Serie vorgestellt, die mit dieser Folge endet.

Die Volkshochschulen sind der größte Trä-

ger öffentlich verantworteter Weiterbildung in Deutschland. Sie stehen für ein breitgefächertes Angebot zu sozialverträglichen Preisen. Kursbeschreibungen und Termine findet man im aktuellen Programmheft oder im Internet unter www.vhs-hechingen.de.

B 27: Renault brennt aus

Bad Sebastiansweiler. Ein Renault geriet am Samstag gegen 12 Uhr auf der B 27 bei Bad Sebastiansweiler in Brand.

Ein 48-jähriger Mann war in Richtung Hechingen unterwegs, als er einen leichten Brandgeruch im Fahrzeug wahrnahm. Nachdem auch ein hinter ihm fahrender Autofahrer mit der Lichttupe signalisierte, dass etwas nicht in Ordnung ist, hielt er auf dem Parkplatz einer Gaststätte an. Als er ausstieg, sah er bereits offene Flammen. Kurz darauf brannte das Auto komplett. Die B 27 musste in beide Fahrtrichtungen kurzzeitig gesperrt werden, bis die Mössinger Feuerwehr den Brand gelöscht hatte. Ein weiterer auf dem Parkplatz abgestellter Mazda wurde durch die Hitzeentwicklung ebenfalls beschädigt.

FÜNF EREIGNISSE DER WOCHE

1 Mittwoch Das passt doch in die beschauliche Zeit zwischen den Jahren: In der Hechinger Stadthalle „Museum“ ist heute von 10 bis 17 Uhr Modelleisenbahn- und Modellautobörse.

2 Mittwoch Und gleich im Anschluss daran, um 18 Uhr, kann man sich einen Vorgeschmack auf Silvester holen. Hinter dem „Briehof“, am Fuße der Burg Hohenzollern, gibt's ein großes Show-Feuwerk.

3 Donnerstag Nicht nur in Balingen beim Indoor-Cup wird an den letzten Tagen des Jahres Hallenfußball gespielt. Auch der FC

Burladingen lädt zu seiner Turnierserie in die Trigema-Arena. Los geht's um 16.15 Uhr mit dem A-Junioren-Turnier. Bis einschließlich 5. Januar gehen Teams weiterer Altersklassen auf die Platte.

4 Freitag Ein Leckerbissen für Fans der Volks- und Schlagermusik ist die „Klingende Bergweihnacht“ ab 14 Uhr in der Hechinger Stadthalle „Museum“.

5 Sonntag Das letzte Ereignis des Jahres im Hohenzollerischen ist das Romantische Silvesterkonzert, das um 22 Uhr in der Junginger Kirche beginnt. *hy*



Das geteilte Deutschland

Eine Ausstellung, die am Dienstag, 9. Januar, an der Alice-Salomon-Schule eröffnet wird, handelt vom geteilten Deutschland. Schüler der Jahrgangsstufe 2 haben sie gestaltet. Die Exponate wurden im Fach Geschichte mit Gemeinschaftskunde entwickelt. Neben der Berliner Mauer (hier ein Bild von der East Side Gallery) werden auch die sexuelle Revolution sowie der Terror durch die RAF thematisiert. Die Ausstellung wird um 10.30 Uhr im Foyer der Schule eröffnet. *Foto: dpa*

Heiligkreuzstraße Parkender Skoda angerempelt

Hechingen. Auf dem Parkplatz des Hechinger Gerichtsgebäudes in der Heiligkreuzstraße wurde am Donnerstagnachmittag zwischen 14.45 und 18 Uhr ein Skoda Fabia angefahren und beschädigt. Das berichtet die Polizei.

Ohne sich um den Schaden zu kümmern, entfernte sich der Verursacher unerlaubt von der Unfallstelle. Der Sachschaden am Skoda beläuft sich auf rund 1500 Euro. Hinweise werden an das Polizeirevier Hechingen, Telefon 07471/9880-0, erbeten.

Unterstadt Drei Autos aufgebrochen

Hechingen. In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde in der Stutenhofstraße, der Siebergasse und in der Fred-West-Straße jeweils ein geparktes Auto aufgebrochen und Handtaschen gestohlen. Die Täter gingen immer gleich vor: Sie schlugen eine Fensterscheibe ein. Der Sachschaden beläuft sich nach Polizeiangaben auf weit über tausend Euro, der Diebstahlschaden auf einige hundert Euro. Hinweise nimmt die Hechinger Polizei, Telefon 07471/9880-0, entgegen.